

2. November 2013 | Was moralisch falsch ist, kann politisch nicht richtig sein.

**Kommt zusammen gegen Unmenschlichkeit, Ungerechtigkeit und Rassismus:
Großdemonstration – Anerkennung der Gruppe „Lampedusa in Hamburg“ jetzt!
Samstag, 02. November, 14^o Uhr Hauptbahnhof/Hachmannplatz**

Der Hamburger Senat blockiert weiterhin jede gerechte Lösung für die 350 libyschen Kriegsflüchtlinge „Lampedusa in Hamburg“. „Wir hoffen auf Eure Solidarität“ – Mit diesem Aufruf trat die Gruppe „Lampedusa in Hamburg“ im Mai 2013 an die Öffentlichkeit. Menschen hörten zu, verstanden und engagierten sich. Seit fast einem halben Jahr ist „Lampedusa in Hamburg“ auf der Straße und tausende Menschen unterstützen ihre Forderung nach einem Aufenthaltsrecht. Den Stimmen für Gerechtigkeit und Menschlichkeit zeigt der Senat unbeirrt die kalte Schulter. Hat die St. Pauli Kirche mit der notdürftigen Unterbringung von 80 der 350 „Lampedusas“ einen /African Summer/ ausgerufen, bereitet der Hamburger Senat nun einen /Deutschen Winter/ vor. Zusammen mit der Gruppe „Lampedusa in Hamburg“ rufen die unterstützenden Kreise alle solidarischen Menschen auf, wieder zusammen zu kommen.

Mehr Infos auf der [Webseite von Lampedusa Hamburg](#)